

No. 67. Montag den 19. März 1860.

Wiesbaden, den 17. März 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Samstag den 24. März l. J. Nachmittags 2 Uhr werden in der Hof-
raththe der Wittwe des Hofmeßgers Fischer, Armuthstraße zu Viebich,
folgende bei der Herzogl. Domanal-Weinbauverwaltung nicht zur Verwen-
dung gekommene Holzquantitäten versteigert:

- | | | | |
|----|---|------|--------|
| 1) | viertelohmige Faßdauben | 356 | Stück, |
| 2) | vollständig aufgesetzte Zwei-Dhmfässer . . . | 60 | " |
| 3) | " " Ein-Dhmfassböden | 160 | " |
| 4) | " " Halb-Dhmfassböden | 94 | " |
| 5) | " " Viertel-Dhmfassböden | 102 | " |
| 6) | Drahtpflocke und sonstiges für Schreiner u.
Glaser nützliches Werkholz | 2011 | " |

Wiesbaden, den 16. März 1860.

Herzogl. Nass. "Receptur.

2328 D unanimis uox est ista e huiusmodi - Meister.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1860 liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtcasse steuerpflichtigen Einwohner der Gemeinde sowie der Ausmärker auf dem hiesigen Rathhause offen, und steht es während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei dem unterzeichneten Bürgermeister schriftlich einzureichen oder zu Protocoll zu erklären.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, 19. März 1860.

Buttermilk.
K i f e r.

Heute Montag den 19. März, Vormittags 9 Uhr,
Versteigerung verschiedener Gegenstände auf dem Bauplatz der neuen Caserne
zu Dieblich. (S. Tagbl. 66.)

Vormittags 10 Uhr,

Immobilienversteigerung der Jean Bles und Ernst Graeger Eheleute zu
Diebrich, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 64.)

Holzversteigerung im Domanial-Walddistrict Weherwand a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 61.)

Nachmittags 2 Uhr,

Mobilienvcrsteigerung des Herrn Sprachlehrer Henri Leydecker, Schwal-
 bacher Chaussee No. 26. (S. Tagbl. 66.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhausversteigerung des Philipp Hess in der unteren Webergasse dahier
zw. Spenglerstr. Chr. Schreiner und Commerzienrath Berle, in dem
Rathhause. (S. Tgbl. 66.)

Aderversteigerung des Philipp Wagner von Rossbach, in dem Rathhause
baselst. (S. Tagbl. 66.)

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Vormundes der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Medicinal-Assistenten Bergens von hier sollen Dienstag den 20. d. M. Morgens 9 Uhr allerlei Mobilien, ein Kanape mit Sessel und 6 Stühlen, ein Silberschrank, ein Schreibtisch und ein Etagère von Mahagoni, eine Penduluhr, ein großer Spiegel mit vergoldeten Rahmen, Kupferstiche, feine Porzellan-Sachen, worunter einige Service, verschiedenes Silberwerk und silberplattirte Gegenstände und mehrere Damenkleider u. im Hause der Frau Conrad Friedrich Ruff Wittwe in der Schwalbacherstraße dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2089

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr John Hurham aus England läßt wegen Abreise von hier Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung in dem großen Gutsdörfer Landhause an der Erbenheimer Chaussee alle Arten Holzmöbel, als Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen u., Spiegel in Mahagoni- und Rußbaumholz, Bettwerk, Federrahmen, Federkissen, Kosshaarmatrazen, Fenstenvorhänge, ein Treibhaus, Vorfenster und eine Glasvorthüre, auch zwei vorzügliche noch junge Jagdhunde versteigern.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können Montag den 26. und Dienstag den 27. d. Mts. angesehen werden.

Wiesbaden, den 8. März 1860.
2088

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Frau Amtmann Eyring dahier in ihrer Wohnung, Kapellenstraße No. 9, wegen Wohnortsveränderung allerlei Mobilien, als Kommode, Tische, Stühle, Kanapes, Schränke, Spiegel, ein Ausziehtisch für 18 Personen, ein noch wenig gebrauchter Steinkohlenofen mit Rohr, Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2090

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Zif Cheleute von hier die nachstehenden Grundstücke in hiesigem Rathhause versteigern:

Stad.-No. Mts. Sch.

- 1) 5367 28 3 Acker im Ankamm zw. Joh. Heppenheimer und Joh. Heinrich Birk, gibt 6 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 2) 2650 56 31 Acker auf dem alten Erbenheimerweg zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Streib, gibt 12 fr. 1 hl. Zehnt- und 11 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
- 3) 2654 49 15 Acker im kleinen Hainer zw. Reinh. Faust und Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 3 hl. Zehnt- und 43 fr. 3 hl. Grundzinsannuität;
- 4) 1166 25 84 Acker im neuen Berg zw. Jonas Seib und Christian Schmidt, gibt 5 fr. 3 hl. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 10. März 1860.
2087

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Versteigerung.

Dienstag den 20. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, läßt Herr Georg Heppenheimer dahier, wegen Aufgebens seiner Deconomie
3 Pferde, 10 Kühe, 3 Rinder, 2 fette Schweine, 2 Wagen, 9 Pflüge,
2 Eggen, 1 Ringwalze, 1 Pfuhsack, 1 großes Kehluch, 2 Wagen,

tücher, 1 Strohbank, mehrere Pferde- und Ochsengeschirre und Ketten, circa 1000 Gebund Korn- und Weizenstroh, eine vollständige Dampfbrennerei-Einrichtung, eine Aepfelreib-Maschine, eine Grube Dung und mehrere Gartentische und Bänke gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Biebrich, den 10. März 1860.
2116

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. März d. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domanal-Walddistrikt Hirschshule, Gemarlung Seidenhahn, Oberförsterei Chausseehaus:

88 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,

2 1/2 " " birkenes

1 " " Lagerholz (Holzhauerhütte),

10800 Stück buchenes Pländerwellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 7. März 1860.
29

Herzogl. Nass. Receptur.
Hörten.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird zur Anlage einer Wasserleitung nachstehende Brunnemeisterarbeit, bestehend in 1200 bis 1500 Fuß kieferne und Erlen-Röhren zu bohren und zu legen, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Rambach, den 13. März 1860.
341

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. März, Morgens 10 Uhr, werden in dem Idsteiner Stadtwald Distrikt Forstwies:

143 Rothtannen-Stämme von 2800 Cbfs. und

Mittwoch den 21. März, Morgens 10 Uhr, im Distrikt Schindfaunt:

110 kieferne Stämme von 3000 Cbfs. und

35 Klafter kiefernes Holz versteigert.

Dabei sind Stämme von 140, 100, 90 und mehrere von 70 und 60 Cbfs. glatt und ohne Aeste.

Idstein, den 15. März 1860.
2329

Mögg,
Bürgermeister-Stellvertreter.

Holzversteigerung.

Freitag den 24. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, kommt im Bleidenstadter Gemeinewald, Distrikt Dürreberg nahe an der Chaussee:

a) 14090 Stück gemischte Wellen,

b) 15 Stück eichene Gerüstbölzer und

c) 27 Pfähle.

Samstag den 25. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend im Distrikt Hahneshofkopf:

100 Cubikfuß Lerchen Bauholz,

9 1/2 Klafter kiefers Holz,

1550 Stück kieferne Wellen,

3000 Bohnenstangen;

Im Distrikt "Biegel":

3/4 Klafter buchen Holz und

25 Stück buchen Wellen zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 15. März 1860.
41

Der Bürgermeister.
Graffé.

Die öffentlichen Prüfungen in der Elementarschule und den beiden Mittelschulen werden in nachfolgender Ordnung in den betreffenden Klassen-
zimmern abgehalten:

1) Elementarschule: Montag 19. 2—6,
Dienstag 20. 9—11, 2—6 Uhr.

2) Mittelschule auf dem Berg: Mittwoch 21., Donnerstag 22.,
Freitag 23. von 9—11 und 2—6,
Samstag 24. von 7—11 und 1—6 Uhr.

3) Mittelschule auf dem Markt: Montag 26., Dienstag den 27.,
Mittwoch 28., Donnerstag 29. von 9—11 u. 2—6 Uhr.

Die Eltern der Kinder, sowie die Freunde des Schulwesens werden zur
Beimohnung der Prüfungen geziemend eingeladen.

Wiesbaden, 17. März 1860. Dieß, Schulinspektor.

Soeben sind erschienen und zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Bricken, Die Epidemie der asiatischen Cholera im Kreise Elberfeld im Jahr 1859	— fl. 36 kr.
Colomb, Das Wasserheilmittel in 63 Wasserheilformeln gegen alle Nerven- u. Säfterkrankheiten des Menschen.	— " 36 "
Das österreichische Gewerbegesetz vom 20. December 1859	— " 12 "
Der Cardinal und Erzbischof von Mainz Conrad I. Pfalz- graf von Scheyern-Wittelsbach. Ein Lebens- und Charakterbild	1 " 45 "
Dürfelberg, Die Landwirthschaft und das Capital	— " 54 "
Forstmann, Beitrag zum Verständniß der in Preußen schwebenden Grundsteuerfrage	— " 22 "
Graeber, Ueber italienische Religiosität	— " 18 "
Harder, Predigten. 2tes Heft	— " 36 "
Hafelbach, Praktisches Thierarzneibuch oder die Krankheiten sämmlicher Hausihire	2 " 24 "
Hafelbach, Der Rathgeber im Schafstalle	— " 44 "
Hafelbach, Der Milzbrand	— " 27 "
Jahrbuch des schlesischen Vereins für Berg- und Hütten- wesen. Erster Band	5 " 24 "
Kauer, Chemische Analysen einiger Mineralwässer.	— " 18 "
Lechler, Die evangelische Kirche in der Gegenwart.	— " 18 "
Menzel, Die letzten 120 Jahre der Weltgeschichte. (1740— 1860.) 1. Biefig.	— " 15 "
Monatsschrift des Gewerbevereins zu Köln. 25. Jahrgang. Erstes Heft. Preis f. d. g. Jahr	4 " 30 "
Protestantische Bemerkungen zu dem Bittschreiben der preussischen Bischöfe	— " 18 "
Nay, Neues Kräuterbuch oder Beschreibung der in Deutsch- land wachsenden Pflanzen und ihrer Kräfte und Wirkungen	2 " 24 "
Schmidt, Das Pariser Börsen-Coursblatt mit geschichtlichen Rückblicken vollständig erläutert	— " 36 "
Schmidt, Das Wiener Börsen-Coursblatt mit Rücksicht auf die gesammten österreichischen Schuldverhältnisse und das österreichische Eisenbahnnetz	— " 36 "
Schmidt, Die Handelswissenschaft. 2. abt.	2 " 24 "
Schmökl, Die gezogene Kanone. Deren geschichtliche Ent- wickelung und gegenwärtige Vervollkommnung.	1 " 36 "

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 2. April 1860, Morgens 9 Uhr anfangend, und die darauf folgende Tage, läßt Herr Martin Schlesinger aus England in dem vormals von Nauendorff'schen Landhaus an dem Cursaalweg No. 3 seine sämtlichen **Mobilien** und **Hausgeräthe** öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Als Sopha's mit Stühlen, Fauteuils große und kleine Spiegel, Thee-, Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Kleiderschränke, eine Anzahl Betten mit Roßhaar- und Federmatrassen, Keile, Kissen, Plümeau, wollene, gesteppte und Piquedecken, größere und kleinere Commode, Stroh- und Rohrstühle in Nuß- und Eichenholz, ein Ausziehtisch, ein Büffet, Fenstervorhänge mit Garnitur, Sopha- und Bettvorlagen, Küchen-Mobilien, Glas, Porzellan, Küchen- und sonstiges Hausgeräthe, und sind sämtliche Gegenstände vor 3 Jahren neu angefertigt worden und sehr gut erhalten.

C. Leyendecker & Comp. 269

In der

C. W. Kreidel'schen Buchhandlung,

Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“

ist zu haben:

Die in Erfüllung gegangenen und weiteren

Vorhersagungen

des Astrologen und Sehers in München.

Herausgegeben von L. Sauff. — 4te Auflage. — Preis 18 fr.

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wittwe. 2330

1858r Vorcher Wein per Flasche . . . 18 fr.

1857r Sattenheimer . . . 24 fr.

1857r Vorcher Bodenthal . . . 30 fr.

neues Maas, ohne Glas bei

2331

Jac. de Laspée.

Schwarz seidene Franzen, Sammtbänder, Litzen

empfiehlt billigt

2332

Sermann Nayß,

Ed der Neugasse und Marktstraße.

Empfehlung.

Mein Lager in lebendigen staubfreien Bettsfedern, Flaumen, Eiderdaunen, sowie fertige Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.

1889

J. Levi, Kirchgasse No. 3.

Ein nur sehr kurze Zeit gebrauchter **Kochherd** mit Bratofen, Obstdörre und Wasserschiff, steht um annehmbaren Preis zu verkaufen bei **Rathsschreiber Bieger** dahier.

2333

Hochstätte No. 2 bei **Friedrich Seilberger** ist **Weizen** u. **Gerstenstroh** zu haben.

2334

Strick- und Einschlagbaumwolle

bester Qualität in schöner Auswahl bei **Hermann Rayss**,
2335 Ed der Neugasse und Marktstraße.

Ein große Parthie angesetztter
französischer Bänder

werden billig abgegeben. **Emma Galladee**. 1602

Ein noch gutes **Reißzeug** wird zu kaufen gesucht in der Friedrichstraße
No. 15. 2336

Zu kaufen wird gesucht eine noch gute **Ladentheke** und ein buch zwei
Glasschränke. Näheres in der Erped. 2302

Ein großes eisernes **Aushängeschild** und 3 Schilder von Holz in
sehr gutem Zustand, 2 **Vorstellläden** mit Eisenstangen sind billig zu
haben. Wo, sagt die Erped. 2337

Verloren.

Ein grüner mit **Eicheln gestickter Gürtel** wurde am Freitag Abend
den 9. d. Mts. am Ed der Lang- und Kirchhofgasse **verloren**. Man bittet
den redlichen Finder um Abgabe gegen Belohnung in der Erped. 2306

Ein **Cigarrenetui** mit angefangener Stickerei ist verloren gegangen.
Man bittet den ehrlichen Finder, dasselbe gegen Belohnung in der Erped.
dieses Blattes abzugeben. 2338

Ein Conditor-Gehülfe, in seinem Fache tüchtig, sucht bis Anfang April
eine Stelle. Näheres in der Erped. d. Bl. 2205

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin wird gesucht in einen Gasthof am Rhein und kann
bis zum 1. oder 15. April eintreten. Das Nähere in der Erped. 2274

Ein Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näheres Erped. 2312

Für ein 16jähriges braves Mädchen wird auf den 1. April d. J. ein
passender Dienst gesucht. Näheres im Laden Marktstraße 44. 2275

Ein braves Kindermädchen

wird gesucht. Näheres durch die Erped. d. Bl. 2278

Ein Kindermädchen wird gesucht Steingasse No. 6. 2339

Eine Köchin, welche schon einige Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist
und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf 1. Mai oder
Ende April Kapellenstraße 18. 2340

Gesucht!

Mehrere tüchtige Hausmädchen, aber nur solche, welche gute Zeugnisse
besitzen, finden zum 1. April resp. 1. Mai gute Stellen durch

das Commissions-Bureau **W. Block**,
2341 Langgasse No. 17, Ed der Oberwebergasse.

Ein tüchtiger Knecht wird sogleich zu einem einspännigen Fuhrwerk gegen
guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 2163

Die Parterre-Wohnung, die Bel-Stage und der zu
zwei Wohnungen eingetheilte zweite Stock des
Kalb'schen Hauses an der **Launusbahn** sind zu
vermieten. 2342

Langgasse No. 23 bei Bäcker Schmidt ist der 2te Stock mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermietthen; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 1596

Römerberg 33 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 1861

Sonnenberger Chaussee No. 9 sind 4—5 Zimmer mit Zubehör und separatem Eingang nach dem Garten, möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. 2071

Eine schöne neue elegant möblirte Wohnung von 5—8 Piecen, worunter ein Salon nebst Zubehör steht zu vermietthen. Näheres in der Exped. 1872

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und Garten in der Nähe der Lannusstraße, mit herrlicher Aussicht, ist bis 1. Mai zu vermietthen; auch kann die Wohnung getheilt werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2343

6 — 7000 fl. werden gegen erste hiesige hypothekarische Sicherheit und pünktliche 5% Zinsenzahlung zu leihen gesucht.

H. Barth, Commissionär,
2344 Saalgasse No. 23.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme während des langen Leidens unserer nun in Gott ruhenden guten Mutter und Schwiegermutter Hofschmied **August Röhrig** Wittwe, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 2345

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 26. Januar, dem h. V. u. Postconducteur Georg Christian Philipp Diefenbach eine Tochter, M. Katharine Karoline Wilhelmine Elisabeth. — Am 21. Februar, dem Zimmermeister Philipp Schäfer dahier eine Tochter, M. Johannette Henriette Marie Karoline Katharine. — Am 22. Februar, dem h. V. u. Schlosser Christian Scherf ein Sohn, M. Ernst Hugo. — Am 23. Februar, dem h. V. u. Schlossermeister Christian Wilh. Müller ein Sohn, M. Heinrich Wilhelm August Adolf. — Am 25. Februar, dem Courier Franzisco Tarallo aus Neapel eine Tochter, M. Wilhelmine Elisabeth Josephine. — Am 28. Februar, dem h. V. u. Bahnwärter Andreas Ludwig Reinhard Reifert eine Tochter, M. Katharine Marie Susanne. — Am 29. Februar, dem Kutscher Jacob Holtmann dahier ein Sohn, M. Wilhelm Heinrich Christian. — Am 28. Februar, dem Schreinermeister Phil. Johann Wilh. Schönberger, B. zu Born, eine Tochter, M. Elisabeth Katharine Margarethe Georgine. — Am 1. März, ein Sohn der Elisabeth Benner von Dillenburg M. Philipp Wilhelm.

Proclamirt. Der Tuchwaller Joh. Wilh. Hammel dahier, B. zu Sonnenberg, ehl. led. hintl. Sohn des gew. daf. V. u. Schuhmachermeisters Jacob Hammel, und Henriette Marg. Schaus von Kettenbach, ehl. led. hintl. Tochter des gew. Landmanns Joh. Christian Schaus daselbst. — Der h. V. u. Schneidermeister Philipp Peter Steiger, ehl. led. Sohn des h. V. u. Landmanns Georg Peter Steiger, und Christ. Kath. Henr. Rucker, ehl. led. hintl. Tochter des h. V. u. Maurermeisters Phil. Jacob Rucker. — Der Schneidermeister Joh. Phil. Christ. Kraft dahier, B. zu Wehen, und Karoline Christiane Leber von Kirberg. — Der h. V. u. Lackirermeister Georg Friedrich Schramm, ehl. led. Sohn des h. V. u. Lohnkutschers Georg Peter Schramm, und Dorothee Elisabeth Sophie Bappler zu Darmstadt, ehl. led. hintl. Tochter des gew. V. u. Nagelschmiedemeisters Georg Heinr. Bappler daselbst. Copulirt. Der h. V. u. Grubenverwalter Johann Wilhelm, und Marie Jakobine Wintermeyer von hier.

Gestorben. Am 10. März, Marie Sophie, geb. Beck, des gew. h. V. u. Landmanns Friedrich Christoph Blum Wittwe, alt 74 J. 2 M. 12 T. — Am 11. März, der Lehrer Joh. Heinrich Klingelhöfer dahier, alt 59 J. 4 M. 1 T. — Am 12. März, der Herzogl. Reg. Präsident a. D., Geheimrath u. Mitglied des Staatsrath Dr. Georg Möller dahier, alt 83 J. 1 M. 13 T. — Am 12. März, Katharine Elisabeth, geb. Noos, des gew. h. V. u. Hof-

Schmiede August Röhrig Wittwe, alt 69 J. 6 M. 18 L. — Am 13. März, der Collaborator am Herzogl. Real-Gymnasium dahier Dr. Christian Menges, alt 30 J. 3 M. 20 L. — Am 13. März, der Schuhmachergeiell Carl Barthel von Steckenroth, alt 35 J. — Am 13. März, der Schreinermeister Philipp Schmidt, B. zu Willmerod, alt 62 J. — Am 14. März, Johanna Elisabeth, geb. Ebenan, des h. B. u. Leichenbitters Johann Christian Koch Ehefrau, alt 77 J. 1 M. 26 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr.
 11 " ditto bei May 11 fr., Marr u. Schweisguth 12 fr., Silbebrand 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Marr 16 fr.
 3 " ditto bei Ader, Burkart, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläflner, Kadesch, Koch, Matern, Mai, M. Müller, Opel, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schramm, Stritter, Wagemann und Weiz 11 fr.
 2 " ditto bei Brand, Hippacher u. Marr 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Opel, Reuscher und Wagemann 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Machenheimer, Malbaner, A. u. H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Fischer, Junior, A. Machenheimer, Malbaner, A. u. H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Ertras. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 40 fr., Koch u. Philipp 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr., Hahn und Stritter 17 fl. 4 fr.
 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. — Bei Kadesch 14 fl. 40 fr., Werner 15 fl. 30 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Kadesch 13 fl. 40 fr., Werner 14 fl. 30 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Werner 9 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei H. Käsebier 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei J. u. M. Bär 16 fr., Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Edinghausen, Frenz jun., H. Käsebier und Chr. Ries 11 fr., Hasler, Scheuermann, Schramm u. Thon 13 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Edinghausen, Meyer und Chr. Ries 16 fr., Hasler und Wengandl 18 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer und Renfer 24 fr., Bücher 28 fr.
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries und Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 fr., Blumen-schein, Bücher, Frenz jun., Hees, Renfer, Stuber, Jos. Weidmann u. Weidig 22 fr.
 1 " Schweineeschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Schlidt 26 fr., Cron, Edinghausen, Herg, Scheuermann und Jos. Weidmann 30 fr., Hasler, W. Ries, Schramm u. Seebold 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz sen., Frenz jun., H. Käsebier, Chr. Ries, Stuber u. Weidig 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edinghausen, Frenz sen., Frenz jun., Hees, H. Käsebier, D. Kimmel, Meyer, Chr. Ries, Jos. Weidmann und Weidig 12 fr., Cron u. Renfer 16 fr.

Für die Zwillinge sind eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts und der Rhein-Lahn-Zeitung: Von Ungenannt 1 fl., F. W. 1 fl., Sr. Durchlaucht dem Fürsten M. von Lichtenstein in Wien 2 fl., Ungenannt 4 fl. 35 fr., aus einer Schule 4 fl. 45 fr.

Für die Drillinge in Hohenstein sind eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts und der Rhein-Lahn-Zeitung: Von mehreren Herren mit dem Motto: „Herr halt ein mit Deinem Segen“ 5 fl., aus einer Schule 4 fl. 45 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 67) 19. März 1860.

Heute Montag den 19. März Abends 6½ Uhr 1750
in dem großen Saale des Theatergebäudes
Zweite Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quintett von Beethoven. (C dur. Op. 29.)
- 2) Trio für Klavier, Violine u. Violoncello von Mendelsohn. (D moll.)
- 3) Sextett für 2 Violinen, 2 Violon und 2 Violoncell von L. Spohr.
(Die Klavierparthie wird von Herrn **Carl Pallat** ausgeführt.)
(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in
der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der C. Wagner'schen
Musikalienhandlung zu haben.

Concordia.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Generalversammlung in der Stadt
Frankfurt, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.
2318

Der Vorstand.

Ausgesetzt

2319

eine große Parthie Bänder und Sonnenschirme unter dem
Einkaufspreis.

G. Ph. Kæssberger.

E m p f e h l u n g.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu
machen, daß ich durch meine

neue englische Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine
nunmehr in den Stand gesetzt worden bin, allen Anforderungen und Wünschen
meiner Gönner und Geschäftsfreunde zu entsprechen.

Die Maschine ist die **einzige** ihrer Art in Deutschland und bis jetzt noch
unübertroffen, indem dieselbe die schmutzigen Federn durch eine Vorrichtung
aus den Betten von selbst entleert und die gereinigten Federn von selbst
wieder füllt. Auf diese Weise geht an Federn nicht das Geringste verloren
und Jedermann kann bei der Reinigung zugegen sein, ohne daß er einen
üblen Geruch verspürt.

1880

Wiesbaden, 2. März 1860.

J. Levy, Kirchgasse No. 3,

Chr. Maurer,

Ecß der Langgasse und des Michelsbergs No. 1,

erlaubt sich für bevorstehende Saison auf eine schöne Auswahl in weißen Mulls, Aermelstoffen, Futterzeugen, Taschentüchern, gestickten Kragen, Kopfnetzen, Filet- u. Glacehandschuhen, Sammtbändern u. Franzen, Confirmanden-Kränzen u. s. w. aufmerksam zu machen.

2287

Meinen geehrten Kunden, sowie einem werthgeschätzten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß wieder in **Mainz** zur **Messe** mit dem größten Lager von mehr als 3000 fl. der prachtvollsten solid gefertigten

Herren-Kleidern

eingetroffen bin, und bin ich namentlich diesmal in den Stand gesetzt zu nachstehenden nie wieder vorkommenden billigen Preisen zu verkaufen, indem auf der jüngsten Leipziger Messe Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten englischer, französischer und niederländischer Tuche und Buckskins für die Hälfte des reellen Werthes an mir zu bringen.

Preis-Courant.

400 Tuchröcke und Fracks auf Orleans und Seide von	8, 10, 13, 16 bis 24 fl.
500 Frühjahrs- und Sommer-Übergieher in allen Façons und Stoffen von	6, 9, 12, 15 bis 27 fl.
600 Sommer-Röcke und Säcke in Lüstre, Leinen, Drell, Chagrain, Carstnet ic. von	1 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 5 bis 9 fl.
450 Tuch- und Buckskin-Hosen, sowie schwarze Hosen von	4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7, 8 bis 13 fl.
200 Münchener Suppen in allen Farben von	4, 5, 6, 7 bis 10 $\frac{1}{2}$ fl.
300 Schlafröcke in allen Farben von	4 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 9 bis 25 fl.
700 Westen neueste Dessins von	1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 4 bis 6 fl.

Winter-Anzüge werden zu den selbstkostenden Preisen abgegeben.

Communion-Anzüge, Knaben-Anzüge, Arbeits-Hosen ic. ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Bestens empfiehlt sich

2320

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Verkaufslocal wie seit Jahren im **Gasthof zum Schützenhof.**

Für Confirmanden

empfehle zu äußerst billigen Preisen, schöne **Molle** zu Kleidern, **Tafte** zu Mantillen, **Kragen**, **Taschentücher**, **Unterröcke**, **Handschuhe** ic.

Emma Galladee. 2259

Alle Arten Loose

sind billigst und direct zu beziehen durch die Effectenhandlung von

1575

Jacob Strauss in **Frankfurt am Main.**

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

439

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Herrnkleider werden geänbert und ausgebessert, sowie von Flecken gereinigt. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

2096

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10.

Das Waschen der **Strohhüte**, sowie das **Neu-Faconiren** derselben hat seinen Anfang genommen.

Hener. Drey, Webergasse No. 40.

2321

Negligé-Hauben

in großer Auswahl, sowie eine neue Sendung gestickter **Batist-Taschentücher** empfiehlt zu den billigsten Preisen

M. Foeldner Wittwe

2322

am Franzplatz.

Tapeten-Lager.

Mein Lager von **Tapeten** wie die neuen **Musterkarten** sind auf's vollständigste mit neuen schönen Dessins assortirt, und bringe solche für kommende Saison in empfehlende Erinnerung. Die Musterkarten werden auch stets zur Einsicht in die Wohnungen abgegeben.

Johann Wolff,

2178

a. d. Markt.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 fr. — 2 Stück zus. 21 fr. — 4 Stück in einem Packet 36 fr. — fortwährend zu haben bei

A. Herber. 1320

Das Waschen, Färben und Faconiren der Strohhüte

hat angefangen und geschieht wöchentlich.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse No. 10. 1941

Ausgesetzte Bänder

um aufzuräumen unterm Einkaufspreis.

Ph. Pet. Schupp. 2323

1804

Frischer **Rheinsalm**, russischen **Caviar**,

englische **Auftern** bei

C. Acker.

Ein noch sehr gut erhaltener **Confirmandenrock** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

2264

Zur bevorstehenden Confirmation

empfiehlt der Unterzeichnete eine große Auswahl von **Gesang- und Gebetbüchern.** **A. Flocker, Webergasse No. 42.** 99

Nicht zu übersehen!

Da die Sommermärkte aufgehoben sind, so empfehle ich mich meinen geehrten Kunden in allen Schuhmacherarbeiten. Alle Bestellungen werden angenommen und durch einen Maßschuh durch die Boten portofrei auf's passendste und billigste besorgt.

Friedrich Schmaus, Schuhmachermeister,
1788 Mainz, Kirchgarten No. 38 neu.

Bekanntmachung.

Auf dem Acker neben dem neuesten Hause des Herrn Kochen-
böcker am Bierstadter Weg darf kein Schutt mehr abge-
laden werden. 2324

Württembergischerhof

ist fortwährend trocknes Scheitholz zu haben das Klafter 24 Gulden,
das $\frac{1}{4}$ Klafter zu 6 Gulden. 1534

Ruhrkohlen

ganz frisch in bester Qualität direct vom Schiff bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse No. 8. 2325

Zu verkaufen

eine Theke, ein Real, zwei Aushängmontres, zwei Glasschränke,
eine Parthie noch sehr gutes Ofenrohr, eine Ziehbank, ein Durch-
schnitt, ein Werkstisch mit 2 Schraubstöcken. Näheres in des Erpe-
dition dieses Blattes. 2217

Eine Parthie alter Fenster, gebrauchter Thüren, ein Hofthor,
Comptoir-Pult, Ofen ic. sind billig zu verkaufen in Mainz,
Karlemiterplatz C 289. 2039

Nerostraße 14 sind zu verkaufen 2 tannene zweithürige Kleiderschränke,
2 Konsol-Schränken, nußbaumene runde Tische, Sessel, Spiegel
mit Goldrahmen, Seegras- und Haarmatrasen. 2190

Zwei noch brauchbare Glaserker, 2 zweiflügelige und 1 einflügelige
eichene Hausthüre mit Beschlag, dann ein Fenster sind zu verkaufen
Langgasse No. 15. 2298

Ein gespieltes Tafel-Clavier, jedoch in sehr gutem Zustande, ist billig
zu verkaufen durch M. Matthes, Instr., Marktplatz No. 4. 2326

13 junge Hühner und 1 Hahn sind wegen Wohnungsveränderung
zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. 2327

Hochstätte No. 6 ist schönes Gerstenstroh zu verkaufen. 2299

Ein Haufen Dung ist zu verkaufen. Näheres in der Erped. 2040